

## PRESSEINFORMATION

### **Das Burgenland macht Kehraus und alle machen mit!**

*Die „Anti-Littering-Kampagne“ des Burgenländischen Müllverbandes (BMV)*

*Eine landesweite „Anti-Littering-Kampagne“ soll dazu beitragen, dass die schöne und saubere Landschaft im Burgenland auch in Hinkunft für die Bewohner und Touristen erhalten bleibt. Alle BurgenländerInnen sind eingeladen, sich an dieser Aktion zu beteiligen.*

Der BMV wird sich heuer gemeinsam mit seiner Tochtergesellschaft Umweltdienst Burgenland GmbH (UDB) bewusst dem achtlosen Wegwerfen, dem „Littering“ annehmen und noch konsequenter entgegensteuern. Dieses Gegensteuern soll in Form einer Informationskampagne erfolgen, die möglichst alle Beteiligten mit einbezieht. Das Motto der Kampagne lautet: **„Das Burgenland macht Kehraus und alle machen mit“**.

Als Auftakt wird im 1. Halbjahr 2007 eine groß angelegte, möglichst flächendeckende, Flurreinigung im ganzen Burgenland durchgeführt. Alle Gemeinden sind eingeladen, sich daran zu beteiligen. Als Unterstützung stellt der BMV zum Pauschalpreis von € 200,-- pro Gemeinde einen 15 m<sup>3</sup> Sperrmüllcontainer für die Entsorgung des gesammelten Mülls zur Verfügung. Bereitgestellt und abgeholt werden die Container vom UDB. Mit den € 200,-- sind alle Kosten für die Gemeinde abgegolten. Die restlichen Entsorgungskosten werden vom BMV getragen. Als weiterer Anreiz werden noch gratis Müllsäcke für die Gemeinde zur Verfügung gestellt. Weiters nehmen alle Burgenländerinnen und Burgenländer, die sich an dieser Aktion beteiligen, Ende Juni an einer Verlosung teil. Bei dieser Verlosung werden Thermeneintritte und als Hauptpreise Thermenwochenenden verlost. Dies soll als Anreiz dienen, um eine möglichst breite Bevölkerungsschicht für diese Aktion zu begeistern.

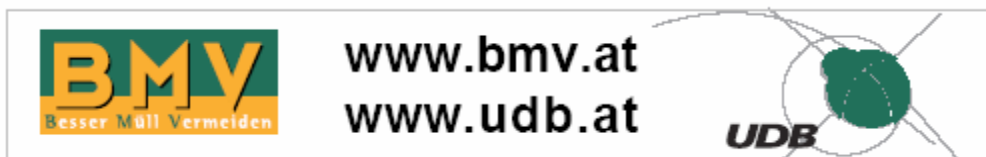
Schwerpunktmäßig sollen auch die bgl. Schulen in diese Informationskampagne des BMV eingebunden werden. Federführend werden dabei die bgl. Ökolog-Schulen sein. Als Auftakt beteiligen sich die Ökolog-Schulen an der landesweiten Flurreinigungsaktion. In weiterer Folge werden dann alle Schulen animiert, der ökologischen Abfallwirtschaft Priorität einzuräumen. Mittelfristig sollen alle bgl. Schulen ein Abfallwirtschaftskonzept erarbeiten und in der eigenen Schule umsetzen. Als Grundlage dient ein Muster-Abfallwirtschaftskonzept, das die HAK Mattersburg im Rahmen einer Maturaarbeit erstellt hat. Mit diesem Musterkonzept als Grundlage und der Unterstützung durch die Abfallberater des BMV ist es für die Schulen kein großer Aufwand, ein derartiges Konzept zu erarbeiten und in die Praxis umzusetzen. Parallel dazu werden vom BMV natürlich auch die anderen Aktivitäten wie Workshops, Elternabende, Fachexkursionen, usw. für die Schulen angeboten. Für besonders kreative und umfassende Aktionen winkt weiterhin der „Goldene Mistkäfer“ des BMV als Öko-Auszeichnung für die betroffene Schule. All diese Aktivitäten gemeinsam sollen einen wesentlichen Beitrag dazu leisten, das Burgenland als Öko-Musterland nachhaltig zu etablieren.

Die Kampagne wird dann mit laufenden Aktionen bis Ende des Jahres fortgesetzt. Ein Infofilm über die bgl. Abfallwirtschaft, der vom BMV produziert wurde, soll den Informationsstand über abfallwirtschaftliche Fragen signifikant verbessern. Dieser Informationsfilm steht ab Ende März über die Homepage des BMV ([www.bmv.at](http://www.bmv.at)) allen

Interessierten zur Verfügung. Weiters wurde die BMV-Homepage um eine Video- und Fotogalerie erweitert.

Komplettiert wird die Kampagne durch einige weitere Schwerpunktthemen wie Eigenkompostierung, Qualitätssteigerung beim Biomüll, Fortbildung für Gemeindearbeiter, „Feste feiern ohne Müll“ und „Schenken ohne Müll“. Auch die schon traditionelle Verleihung der „Goldenen Mistkäfer“ wird in die Kampagne eingebunden.

Organisiert wird die Kampagne von der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit und Abfallberatung des Burgenländischen Müllverbandes (BMV). Die operative Umsetzung erfolgt durch die Umweltdienst Burgenland GmbH. Auskünfte erhalten alle Interessierten am Mülltelefon des BMV unter 08000 / 806154 zum Nulltarif. Weitere Informationen gibt es auch auf den Internetseiten unter [www.bmv.at](http://www.bmv.at) oder [www.udb.at](http://www.udb.at).



Oberpullendorf, 14.03.2007